

Pressemitteilung

Recycling von Elektrogeräten: Wertstoffe rechtssicher verwerten

Neue Richtlinie VDI 2343 Blatt 6 gibt konkrete Handlungsanweisungen zum Recycling von Elektro-/Elektronikaltgeräten und deren Vermarktung



Neue Richtlinie VDI 2343 Blatt 6 gibt Handlungsanweisungen zum Recycling von Elektro-/Elektronikaltgeräten (Bild: andreaheyoff_pixabay.com).

(Düsseldorf, 06.02.2019) Die neue Richtlinie [VDI 2343 Blatt 6](#) schafft eine verlässliche Grundlage für den Umgang mit elektrischen und elektrotechnischen Abfallprodukten. Sie ist notwendig, um einerseits kosteneffizient zu arbeiten, und andererseits rechtliche Rahmenbedingungen zu erfüllen, die einen erheblichen Teil dieser Richtlinie ausmachen. Es ist davon auszugehen, dass es in der Zukunft nicht weniger aufwendig werden wird, Elektro-/Elektronikaltgeräte zu recyceln, da sich der Blick zunehmend kritisch auf verwendete Stoffe und deren Schadenspotenzial richtet.

Insgesamt lässt sich die Situation als geprägt von sich schnell entwickelnden Gegebenheiten beschreiben, sodass eine technische Richtlinie als solide Grundlage heutigen und zukünftigen Handelns eine Notwendigkeit darstellt. So kann auf Veränderungen im Bereich von Abfallklassifizierungen und Transport- und Verbringungsverfahren effektiv und schnell reagiert werden.

Gesetzgeber, Hersteller, Händler, Importeure, Produkthanwender und Entsorger finden in der Richtlinie [VDI 2343 Blatt 6](#) konkrete Handlungsanweisungen zum Recycling von Elektro-/Elektronikaltgeräten und deren Vermarktung. Sie beinhaltet Empfehlungen und Hinweise zum rechtlich korrekten Umgang hinsichtlich Transport und Export genannter Geräte. Des Weiteren beleuchtet die Richtlinie technische Aspekte wie die Fraktionierung auf manuelle oder maschinelle Weise.

[VDI 2343 Blatt 6](#) bietet zudem Informationen über die Werkstoffeinteilung und detailliertes Wissen über Kunststoffsystematik, sowie die Anwendung der Systematiken von Werk- und Kunststoffen. Neue Rationalisierungs- und Investitionspotenziale können mithilfe dieser Richtlinie erschlossen und ausgebaut werden.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 2343 Blatt 6](#) „Recycling elektrischer und elektronischer Geräte – Vermarktung“ ist die [VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt \(GEU\)](#). Die Richtlinie erscheint im Februar 2019 als Entwurf und kann zum Preis von EUR 109,70 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](#) oder [www.vdi.de/2343](#) möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft ([geu@vdi.de](#)). Die Einspruchsfrist endet am 31.07.2019. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Ing. Dirk F. Franzen
VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (GEU)
Telefon: +49 211 6214-243
E-Mail: [franzen@vdi.de](#)

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](#)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: [steen@vdi.de](#)